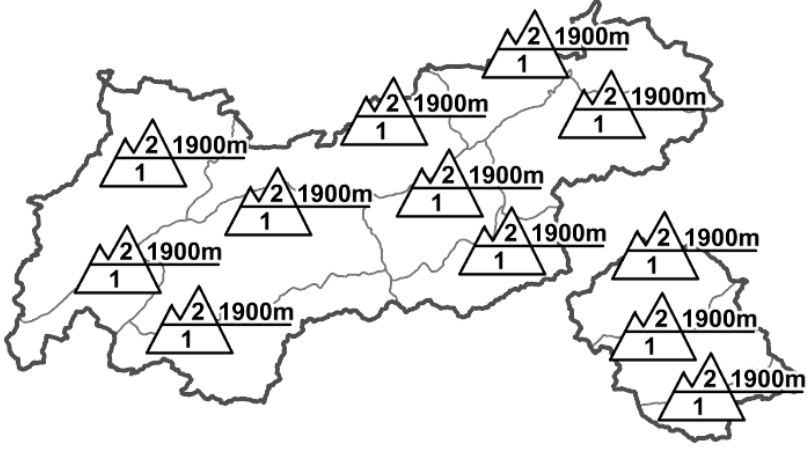






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Oberhalb von 1900m mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt höhenabhängig. Unterhalb von etwa 1900m herrscht geringe Lawinengefahr, darüber ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen. Dies bedeutet, dass oberhalb von etwa 1900m eine Lawinenauslösung insbesondere bei großer Zusatzbelastung, also z.B. durch eine Gruppe von Wintersportlern in Steilhängen möglich erscheint. Gefahrenstellen sind dabei hauptsächlich in den Expositionen NW über N bis O anzutreffen, wobei kammnahes Gelände unverändert etwas kritischer beurteilt werden sollte. Bei Beachtung dieser lokalen Gefahrenstellen herrschen jedoch tirolweit durchwegs recht günstige Tourenverhältnisse.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die gestrige Kaltfront, die über Tirol gezogen ist, hat nur unbedeutenden Schneezuwachs von maximal 5cm gebracht. Der Schneedeckenaufbau ist dadurch charakterisiert, dass sich südseitig oberflächlich ein Harschdeckel gebildet hat, in schattseitigen Hanglagen trifft man oberhalb etwa 1700m noch verbreitet auf lockeren Pulverschnee.

Schwachschichten innerhalb der Schneedecke finden sich dabei primär an der Schichtgrenze der Triebsschneeansammlungen, die sich vor einer Woche gebildet haben, mit der darunter gelagerten Altschneedecke. In Geländepartien mit geringmächtigerer Schneeauflage kommt in sehr steilen Hanglagen auch dem schattseitig vorhandenen Schwimmschneefundament eine gewisse Bedeutung zu.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Am Vormittag kann in Nordtirol die Sicht bis in Höhen zwischen 1300 und 1800 Meter noch durch Hang- und Hochnebel behindert sein. Oberhalb dieser Schicht sowie am Nachmittag herrscht dann überall ungetrübter Sonnenschein mit ein paar hohen Schleierwolken. Die Temperaturen steigen tagsüber deutlich an, in 2000 Meter von -2 auf +1 Grad, in 3000 Meter von -5 auf -3 Grad. Der Ostwind kann noch lebhaft sein.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Patrick Nairz